

Finanzplan

2024 – 2026

**Verpflichtende Sperrfrist für Kommunikation gegen aussen
bis Dienstag, 9. August 2022, 12.00 Uhr**

1. Allgemeine Bemerkungen

Gemäss Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden erstellt der Stadtrat jährlich einen Finanzplan mindestens für die auf das Budget folgenden drei Jahre. Der Finanzplan ist den Stimmberechtigten zur Kenntnis zu bringen und bedarf keiner Genehmigung.

Der Finanzplan dient dem Stadtrat als Führungsinstrument. Mittelfristig sollen daraus der Handlungsbedarf abgeleitet sowie allfällige Tendenzen frühzeitig erkannt werden können.

Die auf der Folgeseite aufgeführte Gesamtübersicht des Finanzplans ist eine Momentaufnahme. Da Planung ein dynamischer Prozess ist, kann diese Vorausschau täglich ändern. Die ausgewiesenen Ergebnisse sind deshalb mit Vorsicht zu geniessen und hängen hauptsächlich von den Steuererträgen, den Sozialhilfeausgaben, den Gesundheitskosten und den tatsächlich getätigten Investitionen ab. Es handelt sich deshalb um grobe Leitlinien.

In der Budgetphase vom Vorjahr wurde kommuniziert, dass sich die Wirtschaft bereits wieder in einer Phase der Erholung gegenüber der Pandemiejahre befindet. Der Krieg in der Ukraine sowie die Verzögerungen in den Lieferketten machen nun die Prognosen wie auch schon in den Vorjahren sehr schwierig. Die Inflation hat aufgrund oben erwähnter Faktoren im Ausland sowie in der Schweiz stark zugelegt. Prognosen bezüglich der Auswirkungen der Kriegsdauer in der Ukraine sind extrem schwierig abzugeben. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Teuerung, die Zinssituation und Inflation auf dem Niveau von 2022 einpendeln wird und nach 2024 wieder etwas zurückgeht.

Im laufenden Finanzplan ist ersichtlich, dass sich die künftigen hohen Investitionen zum grösseren Teil nicht selber finanzieren lassen. Dafür wären deutlich höhere jährliche Gewinne erforderlich. Die notwendigen Darlehen werden deshalb voraussichtlich im Jahr 2026 rund CHF 54 Mio. betragen. Der Bilanzüberschuss wird dank der positiven Ergebnisse in den letzten Jahren knapp CHF 9.5 Mio. betragen.

Der vorliegende Finanzplan zeigt allerdings nur die Entwicklung bis in das Jahr 2026. Nicht ersichtlich sind die grossen, notwendigen Investitionen, welche im Anschluss an diese Periode mittelfristig bis langfristig auf die Stadt Arbon zukommen werden. Dazu gehören zum Beispiel die Sanierungen der Hafenmauer, des Seeparksaals oder des Schwimmbades.

2. Eckwerte

2.1. Steuerertrag

	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Steuerfuss	72 %	72 %	72 %	72 %
Entwicklung Steuern Natürliche Personen	+ 2.0 %*	+ 3.0 %	+ 3.0 %	+ 3.0 %
Entwicklung Steuern Juristische Personen	+ 1.0 %*	+ 2.0 %	+ 2.0 %	+ 2.0 %

*) im Vergleich zur Hochrechnung 2020

Aufgrund der aktuellen Weltlage (Ukrainekrieg, Corona) ist eine exakte Vorhersage extrem schwierig. Positiv entwickeln sollte sich hingegen der Einwohnerzuwachs sowie die Auftragslage der Wirtschaft und die tiefe Arbeitslosenquote. Wir rechnen deshalb mit der ähnlichen Erwartung wie im Budget 2022, welche aus heutiger Sicht wohl etwas zu hoch sind. Die Auftragslage bei den juristischen Personen ist aktuell sehr gut. Lieferengpässe infolge Materialmangel können aber zu Ertragsausfällen führen, was eine genaue Vorhersage wiederum schwierig macht.

2.2. Teuerung

	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Generelle Teuerung	2,5 %	1,5 %	1,5 %	1,5 %

Insgesamt wird mit einer Teuerung gerechnet.

2.3. Personalkosten

	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Individuelle Lohnanpassung	0.8 %	0.8 %	0.8 %	0.8 %
Generelle Lohnanpassung	0.5 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Für den Finanzplan wird lediglich eine individuelle Lohnanpassung von 0.8 % berücksichtigt.

2.4. Gesundheitskosten

	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Kostenentwicklung	10,0 %	10,0 %	5,0 %	5,0 %

Die Gesundheitskosten haben in den vergangenen Jahren weiter überdurchschnittlich stark zugenommen. Deshalb wird für diesen Bereich bis im 2024 mit einer jährlichen Zunahme der Kosten von 10,0 % gerechnet. Danach mit 5,0 %. Dies betrifft die Kosten für die ambulanten und stationären Pflegekosten. Die Kosten für die individuelle Prämienverbilligung steigt geringer mit rund 2,0 %.

2.5. Einwohnerzahl

	Budget 2023	Prognose 2024	Prognose 2025	Prognose 2026
Einwohnerzahl	15'300	15'600	15'900	16'200
Zunahme in %		2.0 %	2.0 %	2.0 %

Aufgrund der hohen Bautätigkeit wird weiterhin mit einer durchschnittlichen Zunahme der Einwohnerzahl von rund 2 Prozent gerechnet.

2.6. Abschreibungssätze

- Investitionen bis 31.12.2016 (HRM1) werden gemäss Stadtratsbeschluss vom 13.06.2016 abgeschrieben. Die entsprechende Regelung wurde im letztjährigen Parlaments-Budgetbericht publiziert.
- Für Investitionen ab 01.01.2017 (HRM2) gelten die Abschreibungssätze gemäss kantonaler Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden.

2.7. Zinssatz Fremdkapital

	Budget 2023	Prognose 2023	Prognose 2024	Prognose 2025
Zinssatz für zusätzliche Darlehen	2.5 %	2.5 %	2.8 %	2.8 %

Für die zusätzlichen notwendigen Passivdarlehen wird mit der aktuellen Zinssituation gerechnet. Ein weiterer möglicher leichter Anstieg der Zinsen wird aber berücksichtigt.